

FC³⁴OB

CLUB-ORGAN 1/20



4 Lattenkreuze.

5 «Tore des Monats».

Eine Bank.

Ja gārn!



B E K B

B C B E

Inhaltsverzeichnis

Club-Organ.....	4
Jahresbericht des Präsidenten.....	6
Termine und Informationen.....	9
Baustelle Längfeld.....	11
1. Mannschaft am Rüti-Cup.....	13
Portrait 1. Mannschaft.....	14
Interview Gian-Luca Privitelli.....	15
Fit mit der 1. Mannschaft.....	18
Fussball.....	22
Neuzugänge 1. Mannschaft.....	25
Portrait Damen.....	26
Rückblick.....	28
Portrait 2. Mannschaft.....	32
Dank an unsere Sponsoren.....	34



Vorstand

Präsident	Marc Schneider	079 957 41 84
Vize-Präsident	Markus Maibach	077 523 94 79
Sportchef/Spiko	Stephan Gloor	077 427 08 81
Junioren & KiFu	Loic Pianaro	079 721 09 97
Damenfussball	Doris Pranjic	079 120 28 27
Verantwortlich J&S	Cyril Allemand	078 886 92 91
Finanzen	Hansjörg Herren	079 382 62 62
	Daniela Schneider	079 475 42 15
Protokollführer	Marc Woodtli	032 328 60 80
PR / Social Media	Mirio Woern	079 317 30 59
Beisitzer	Amleto Nigro	079 411 93 16
Beisitzer	Sascha Dubach	079 578 23 26

Funktionäre

Trainer 1.Mannschaft (4.Liga)	Mike Brühlhart	079 206 77 64
Trainer FC Mett (5. Liga)	Nuri Sen	076 424 61 54
Trainer Damen & Juniorinnen	Joao Manuel Marques	078 632 36 81
Trainer Junioren B	Hugo Vieira	078 679 22 53
Trainer Junioren C	Renee Sylvie Heeb Kafoui	078 764 62 68
Assistent Junioren C	Cyrille Rufer	079 193 68 17
Trainer Junioren D	Sükrü Kara	078 884 20 47
	Loic Pianaro	079 721 09 97
Trainer Junioren E a	Jean-Claude Mbalabo	079 631 78 95
	Loic Pianaro	079 721 09 97
Trainer Junioren F a	Roger Renfer	079 592 02 19
	Loic Pianaro	079 721 09 97
Trainer Fussballschule	Daniel Liechti	079 371 86 05
	Beat Mohni	078 663 02 23
Trainer Senioren 30+ (FC Mett)	Erol Zeray	076 421 84 51
Trainer Senioren 40+ (FC Mett)	Stephan Adam	079 295 97 61
Trainer Senioren 50+ (FC Mett)	Stefan Gloor	079 278 28 42
Buvette	Markus De Pellegrin	076 360 31 14

Redaktion und Inserate: Maic Frieden, 079 259 50 91, cluborgan@fcboezingen34.ch

Gestaltung und Druck: liebcom grafik+internet, Meinisberg, www.liebcom.ch, 032 558 78 88

Briefadresse: FC Bözingen 34, Magnolienweg 6, 2556 Schwadernau Postcheck: 25-10478-8

Inet: www.fcboezingen34.ch / facebook.com/fcb34biel

Auflage: 600 Ex.



Von Anfang an klar:
Küche und Bad von Sanitas Troesch.



www.sanitastroesch.ch

**SANITAS
TROESCH**



Zur Erinnerung der Anfang meines Berichtes im letzten Cluborgan

Achtung, Fertig, Los!

Sowohl unsere Frauenmannschaft als auch die Männermannschaften beider Vereine starteten sehr erfolgreich in die neue Saison. Alle Mannschaften konnten diese positive Stimmung über die gesamte Vorrunde durchziehen und standen sehr erfolgreich in der Rangliste da...

...und dann kam Corona und sorgte dafür, dass der Fussballverband entschied, die laufende Saison in den Amateurligen zu stoppen und zu annullieren, d.h. zurück auf Feld 1 und Neustart (voraussichtlich August 2020).

Was bedeutet dies für unseren Verein?

Finanziell

Einerseits fehlen uns die Einnahmen aus der Buvette der Rückrunde, des Sponsorenlaufes und des Juniorenturniers, andererseits waren die Ausgaben (Trainer, Verbandsabgaben, Schiedsrichter, Bussen) auch kleiner. Von daher kommen wir mit einem «blauen» Auge davon und müssen uns keine Sorgen

machen. Wir sind gut aufgestellt und verfügen über genügend Reserven.

Sportlich

Den Jungen und Mädchen fehlen sicherlich 3 Monate «Fussballschule», den Aktiven und Seniorenspieler ging allenfalls etwas oder sehr viel Fitness verloren. Vor allem aber wurden die beeindruckenden Leistungen aus der Vorrunde von allen Aktivmannschaften (Frauen, 5.Liga und 4.Liga) unterbrochen und dann noch gelöscht. Einfach nur schade! Gerne hätte ich im Juni die Aufstiege der Aktivmannschaften gefeiert. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Gesellschaftlich

Die Buvette ist nun seit über 4 Monaten geschlossen. Wahrscheinlich geht es uns allen gleich. Die sozialen Kontakte fehlen nicht nur im Verein, sondern im täglichen Leben. Wir gehen mittlerweile schon unbewusst auf Distanz und begrüßen uns mit einem «Tschau», anstatt mit einem Händeschütteln, Handschlag oder Umarmung.

Vorstandssitzung

Aufgrund Corona haben auch wir vom Vorstand auf Digital umgestellt und im April unsere Corona-Vorstandssitzung via Videokonferenz abgehalten. Daneben nutzen wir auch unsere WhatsApp-Gruppe zum raschen Austausch von Ideen und Infos oder Abstimmungen. Via diesen Gruppenchat haben wir uns auch entschieden die Generalversammlung in den September zu verschieben.

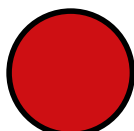


Wie weiter?

Mittlerweile kommt schon wieder etwas Normalität in den Alltag. Die Ungewissheit der Verhaltensregeln wird jedoch bleiben. Blicken wir nach vorne und bleiben optimistisch.

Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen!

Euer Presi
Marc

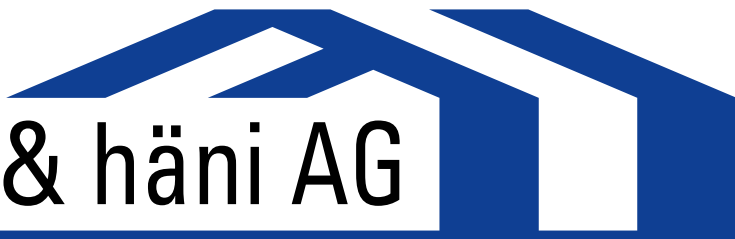


erich herren
schreinerei - glaserei

079 439 94 72 - info@schreinerei-herren.ch



hofer & häni AG



festmaterialvermietung

Tel. 079 432 06 22

Westerholz 14
2504 Biel/Bienne

hofer-haeni@bluewin.ch
www.hofer-haeni-festzelte.ch

gratis Parkplätze

Herzlich willkommen im



- **vielseitige Küche**
mit leckeren hausgemachten Spezialitäten
- **gepflegter Speisesaal**
hübsch dekoriert
- **grosser Festsaal mit Bühne**
die ideale Location für bis zu 100 Personen
- **Schräger Schopf**
Grillparty mit Freunden
- **gemütliche Gartenterrasse**
mit grossen schattigen Bäumen
- **Kinderspielplatz**
für unseren kleinen Gäste

Unser Bahnhofli-Hit

Flambi-Spiess®

Spiess-Variationen

direkt an Ihrem
Tisch flambiert!

Bahnhofstrasse 3 · 2555 Brugg · Tel. 032 373 11 37

www.restaurant-bahnhof-bruegg.ch

Termine und Informationen

Generalversammlung verschoben

Die GV hätten wir am 10.8.2020 durchgeführt. Aufgrund der noch geltenden Schutzmassnahmen und den wahrscheinlich dennoch vielen Heimkehrern aus den Ferien haben wir uns entschieden die Generalversammlung am **Montag 7.9.2020** durchzuführen. Die Einladung ist dem Cluborgan beigelegt.

OLA-Magazin

Das «OLA» Magazin ist eine Zeitschrift für die Fussballbegeisterten. Das Bulletin berichtet vierteljährlich über die verschiedenen Fussballvereine der Region.

Das Abo für die vier Ausgaben kostet jährlich CHF 20.00. Von diesem Beitrag geht zudem noch ein kleiner Teil in unsere Vereinskasse. Bist Du interessiert an einem Abo? Dann sende uns bitte eine Email auf: info@fcboezingen34.ch

Wenn Sie das
an Ihr **Zuhause**
erinnert:

Heizsysteme von
FRANCONI+
GROB AG

Heizung | Sanitär | Solar | Spenglerlei
Sonnenstrasse 17 | 2504 Biel
T +41 (0)32 344 96 00 | www.franconigrob.ch



ANDREY'S

fine wine & spirits

GEBR. HUMAIR GmbH

Umzüge und Transporte

Heidensteinweg 6, 2504 Biel

Tel. 032 341 45 35, www.humair-biel.ch



Wohnungsumzüge / Bürorumzüge / Kleintransporte / Treppenraupe /
Möbelaufzug bis 26 m / Möbellager / Umzugskartons



ALTES WISSEN, NEUES KÖNNEN

APOTHEKE DR. HYSEK AG | BÖZINGENSTRASSE 162 | 2500 BIEL/BIENNE 6
T +41 32 345 22 22 | INFO@DR-HYSEK.CH | WWW.DR-HYSEK.CH

Sacha Sutter

**Installationen
Reparaturen
Spezialanfertigungen**



Spenglerei
Blechverarbeitung
Flachdächer
Steildächer

Schlosserei
Schweissarbeiten

Sanitär
Entstopfungen
Boiler Entkalkungen

Büro
Lyssstrasse 21
3270 Aarberg

Atelier
Bözingenstrasse 157A
2504 Biel

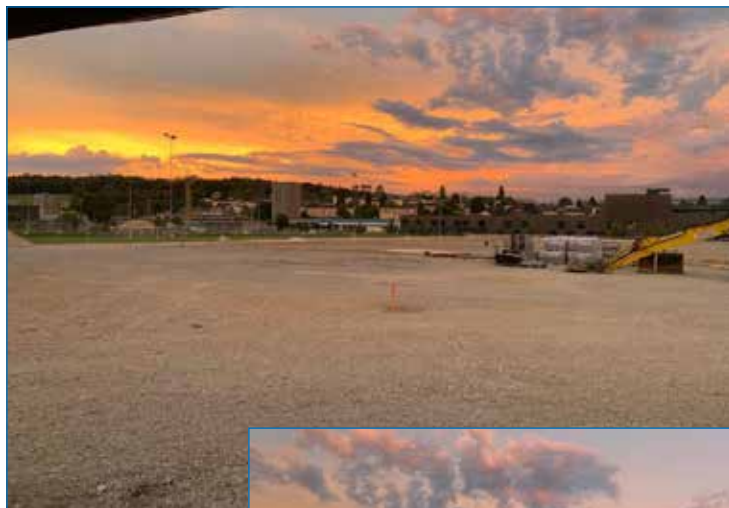
t 079 358 28 76

sutter.condor@bluewin.ch

Baustelle Längfeld

Der Stadionbau hat mittlerweile begonnen und die Bauarbeiten sind im Zeitplan. Im Südbereich des Terrains wurde das Gelände um mind. 1 Meter erhöht, damit kein Gefälle mehr auf der Ebene ist. Wir rechnen damit, dass im Frühling 2021 die ersten Spiele

auf dem neuen Rasen ausgetragen werden. Zwischenzeitlich nutzen wir die anderen Rasenplätze. Sobald der neue Spielplan steht, werden wir auch die Platzzuteilung für unsere Spiele erhalten.



≡≡≡ SABAG ≡≡≡

Wohnträume und Baukompetenz

SABAG Biel/Bienne, J.-Renferstrasse 52, 2501 Biel/Bienne, sabag.ch



Fein Essen und Trinken mit schönster Aussicht
Herzlich Willkommen

restaurant
Bözingenberg

Karin und Roland Kilian

Tel. 032 341 17 70

www.boezingenberg.ch

Mittwoch bis und mit Sonntag offen

1. Mannschaft am Rüti-Cup

1. Mannschaft beendet Rüti-Cup auf dem 4. Rang

In einem mit ambitionierten Drittligisten gespickten Teilnehmerfeld bekam es der FC Bözingen 34 am Rüti-Cup in Täuffelen in der Gruppenphase mit Ins, Pieterlen und Grünstern II zu tun. In der ersten Partie gegen den FC Ins waren die Männer aus dem Grossen Moos den Bielern spielerisch zwar überlegen, kämpferisch überzeugte die Mannschaft von Mike Brühlhart aber in allen Belangen. Hätte Schiedsrichter Meier Quintero kurz vor Schluss nicht fälschlicherweise zurückgepfiffen, der FCB34 wäre sogar als Sieger vom Feld gegangen.

Siege gelangen dafür in den folgenden Partien gegen die zweite Mannschaft des FC Grünstern und den FC Pieterlen. Aufgrund des ganz knapp schlechteren Torverhältnis-

ses im Vergleich zum FC Ins hat Buschang somit den kleinen Final erreicht.

Nach einer überzeugenden Gruppenphase traf man im Spiel um den 3. Platz auf den ehemaligen 2. Liga Interregional-Vertreter FC Grünstern. Die 1. Mannschaft der Ipsacher startete gut ins Spiel und versuchte Druck auf die Mannschaft von Mike Brühlhart aufzubauen. Nach einer frühen Führung der Grünen kamen die Blauweissen aber besser ins Spiel und erarbeiteten sich gute Torchancen, u.a. ein Lattenkopfball von Hügli. Arjanit Qerimi war es vergönnt, den Ausgleich und damit seinen ersten Treffer im Dress der Buschanger zu erzielen. Kurz vor der Pause übernahm Grünstern dann wieder die Führung. Anschliessend war die Luft draussen und der FC Bözingen 34 verlor den kleinen Final deutlich.



Portrait 1. Mannschaft



Name: Sascha Fuchs
Spitzname: Säschi & Füchsu
Geburstag: 03.07.1994
Position: Mittelfeld
Rücknummer: 10
Beim FCB34 seit: 2012
Ausbildung: Kaufmännischer Angestellter / Primarlehrer
Beruf: Primarlehrer
Hobbies: Fussball, Skifahren, Golf
Lieblingsgetränk: Mineralwasser & Elmer Citro von Pélé 😊
Lieblingsspeise: Raclette

Meine Stärken im Fussball:
Technik
Meine Schwächen im Fussball:
Verspieltheit

Liebingsclub:
FC Barcelona & FC Zürich

Liebingsgegner:
SC Grafenried. Aufgrund des tollen Platzes.

Beschreibe dein schönstes Tor:
Lupfer von der Mittellinie

Was bedeutet dir der FC Bözingen 34?
Fussballfamilie

Wo siehst du den Club in 10 Jahren?
Hoffentlich mit vielen Junioren, welche auch in den aktiven Mannschaften dem Verein erhalten bleiben.



Interview Gian-Luca Privitelli



Wann und wie lange hast du für den FC Bözingen 34 gespielt?

In den Junioren C habe ich vom SC Diessbach zum FC Bözingen 34 gewechselt. Ich habe zuvor schon einmal in einem Winter unter Claude Schneider bei Buschang trainiert. Mein damaliger Nachbar Fippu Dietler war zudem Präsident beim FC B34. Danach blieb ich im Verein bis ich 18 oder 19 Jahre alt war. Davon spielte ich zwei Saisons in der 1. Mannschaft.

Hast du noch spezielle Erinnerungen an die Zeit bei Bözingen?

Ja, sehr viele sogar. Als erstes natürlich die gesamte Juniorenorganisation von Claude Schneider, der mit uns riesen Dinge gemacht hat. Obwohl wir nur eine regionale Mannschaft waren, gingen jeweils an internationale Turniere nach Verona, Göteborg, Dänemark, das waren grosse Geschichten. Später kam ich unter Arturo Albanese in die 1. Mannschaft, was für mich ein sehr toller Schritt war. Wir hatten unter anderem Aufstiegsspiele für in die 1. Liga. Auf dem Längfeld spielten wir gegen Losone und auswärts irgendwo in der Innerschweiz, ich glaube in Hochdorf. Das sind schon coole Erinnerungen.

Zudem muss ich sagen, dass der FC Bözingen damals wie auch heute für mich im Gegensatz zum FC Diessbach eine andere Welt ist. Es war toll im Dorf zu spielen, aber der Wechsel in einen Quartierverein der Stadt Biel war für mich eine riesen Nummer. Auch wie wir im Winter jeweils in Magglingen trainierten, super Turnhallen hatten und top-seriös trainierten. Das war für mich ein riesiger Unterschied.

Nun ist es ein wenig anders, denn wir haben ähnliche Probleme wie jeder andere Verein. Es ist schwierig Junioren, Juniorentrainer oder freiwillige Helfer zu finden.

Ja, das war eine ganz andere Zeit. Unter Claude Schneider hatten wir einen grossen Kader und wir mussten um die Trainingsplätze kämpfen. Jeder wollte Teil des Kadern sein und es hat nie jemand aufgehört, so habe zumindest ich es wahrgenommen. Klar, Fussball ist meine Leidenschaft, in Bözingen konnte ich mich richtig entfalten. Es war einfach sehr seriös und wir hatten immer ein tolles Programm. Claude Schneider hatte damals mit Leib und Seele etwas aufgezogen. Es kamen Spieler von Nidau über Magglingen bis Diessbach aufs Längfeld und wir hatten damals wirklich eine coole Truppe.

Mittlerweile trainierst du die U21 des FC Thun. Wie waren die letzten Monate als Coach so?

Ab Mai bin ich mit dem Team bereits wieder auf dem Feld. Sobald man in Kleingruppen wieder trainieren durfte, habe ich sogleich ein Konzept erstellt und bin in Vierergruppen auf den Platz. Darum bin ich



Interview Gian-Luca Privitelli

seit Anfangs Mai mit der U21 bereits wieder voll am trainieren. Wir machen ab dem 5. Juli ein Woche Ferien, da wir schon wieder müde sind [lacht].

Zuvor ging es uns wie vielen anderen Teams. Am 12. März haben wir einen Tag vor dem Start erfahren, dass die Saison unterbrochen wird. Innerhalb einer Woche zusammengestellt, da wir mit mindestens vier Wochen Pause rechneten. Danach hat uns Dennis Hediger, der bereits im Nachwuchs half, unterstützt und diverse Trainingsvideos für die entsprechenden Stufen gemacht. Weiter mussten wir natürlich kontrollieren, dass die erstellten Programme tatsächlich gemacht wurden. Zudem haben wir via WhatsApp immer wieder diverse Challenges gemacht. Ich glaube das haben wir beim FC Thun ziemlich gut umgesetzt. Das haben uns auch die Feedbacks der Spieler gezeigt. Hauptsächlich konnten sie natürlich in den athletischen Bereichen profitieren.

Was ist für dich als Trainer während der Corona-Zeit die grösste Herausforderung?

Das war nach fünf bis sechs Wochen, als man noch immer nicht wusste, wie und wann es weitergeht. Wir wussten nicht, ob die Saison noch gespielt wird oder nicht. Ab diesem Zeitpunkt merkte ich, wie es schwierig wird für die Jungs, den Sinn des Ganzen noch zu sehen, denn zwischen November und März hatten wir viel trainiert, eine sehr kurze Winterpause gemacht und insgesamt zwölf Testspiele absolviert. Das war halt schon eine lange Zeit ohne Ernstkampf. Bis auf dieses Loch Mitte April hatten wir aber äusserst wenig Schwierig-

keiten. Ich glaube jeder hat diese Situation auch etwas als Chance wahrgenommen, denn wir gehen in Sachen Krafttraining einen anderen Weg. Dieses steht bei uns normalerweise weit hinter dem Komma. So konnten wir diesen Bereich etwas mehr in den Fokus nehmen, was für einige Spieler eine neue Welt war.

Was macht dir beim Job als Trainer am meisten Spass?

Der Umgang mit dem jungen, ambitionierten Mensch der noch besser werden will. Ihn auf dem Weg zum erwachsen und vielleicht Spitzensportler werden zu unterstützen, aber auch darauf zu schauen, dass er eine gute Ausbildung abschliesst. Das macht mir sicherlich am meisten Spass.

Wie siehst du deine Chance einmal in der Super League Trainer zu sein?

Ich frage mich manchmal, ob das eine Chance ist. Im Moment ist es für mich kein Thema. Ich bin noch nicht im Besitz der UEFA Pro Lizenz und ich bin auch nicht jemand, der sich einen grossen Karriereplan erstellt. Ich fühle im altersmässig oberen Bereich sehr wohl.

Dann hast du also noch nie in einem Juniorenturnier den 1. FSV Mainz 05 bezwungen? (Anm. d. Red.: Auf diesem Weg schaffte Martin Schmidt den Sprung nach Deutschland)

Nein, gegen Mainz haben wir noch nie gewonnen. Wir konnten andere tolle Siege feiern, aber dieser ultimative Erfolg gegen Mainz fehlt noch.



Für mich gibt es aber auch noch andere Dinge die wichtig sind. Ich habe eine Familie, wir sind noch immer in Diessbach zu Hause, haben zwei Kinder. Die Chance im Fussball zu arbeiten und noch immer in der gleichen Region zu wohnen, in der du aufgewachsen bist, ist brutal rar. Es gibt sehr wenig Stellenprozente, bei denen ich nicht umziehen muss. Darum ist es für mich derzeit ein grosses Glück. Das ist mir auch tagtäglich bewusst. Es gibt YB, es gibt Thun und dort gibt es einige wenige Trainer, welche 100% angestellt sind. Einen solchen Job zu haben ist für mich nicht selbstverständlich.

Was würdest du jedem Nachwuchsspieler raten, sei es Breitensport oder Leistungssport?

Grundsätzlich würde ich jedem raten, nur Fussball zu spielen, wenn es einem Freude bereitet. Wenn man darauf bangt, dass endlich das Training losgeht, dann ist man am richtigen Ort. Wenn nicht, dann wird es auf jedem Niveau schwierig. Das ist ein genereller Ratschlag, hinter dem ich stehen kann, obwohl ein Ratschlag auch immer ein Schlag ins Gesicht ist.



Fit mit der 1. Mannschaft

Gemeinsames Trainieren, etwas, dass für viele Spieler der 1. Mannschaft seit vielen Jahren zwei bis dreimal in der Woche anstand, war ab Mitte März plötzlich nicht mehr möglich. Wir haben intern eine Mannschafts-Challenge durchgeführt, jeder Spieler musste ein Video seiner Übung in den Mannschafts-Chat stellen. Wir haben euch einige der Übungen zusammengetragen, so dass ihr spätestens beim nächsten Junioren-, Aktiven-, Senioren- oder Legendenpiel wieder fit seid!

Rumpfstabilität

Drei Serien à je 15 Wiederholungen pro Seite

Übung 1 von Coach Mike Brühlhart



Übung 2 von Sebastian Zureich



Übung 3 von Patrice Stachelhaus



Fit mit der 1. Mannschaft

Beine

Übungen mindestens eine Minute durchziehen

Übung 1 von Fabian Liechti



Übung 2 von Albin Halitaj



Bauchmuskeln

Übungen mindestens eine Minute durchziehen

Übung 1 von Stephan Gloor (mit beliebigem Gewicht)



Fit mit der 1. Mannschaft

Übung 2 von Jonathan Zürcher



Übung 3 von Christian Bürgi



c. frossard
carrelages • ouvrages classiques • spécialités



chemin des landes 39 • 2503 bienne

téléphone 032 322 95 41





Event-Catering
Bäckerei
Restaurant



Stadt Biel
Ville de Bienne



Fleisch Charcuterie Traiteur Fisch

Stedtli Metzger

Familie A. und S. Zurbuchen

Hauptstrasse 14 · **Nidau** · Tel. 032 331 60 26

stedtlmetzg@gmx.ch · www.stedtlmetzg.ch

Wir können aus der Corona-Krise viel lernen. Das der Zusammenhalt in der Schweiz funktioniert, indem beispielsweise jüngere Generationen den älteren Nachbarn beim Einkaufen helfen, in dem solidarische Projekte für Bedürftige auf die Beine gestellt wurden. Wir haben auch gelernt, dass sich Sparen im Gesundheitsbereich als gefährlich herausstellen kann, das gilt natürlich auch für die Infrastruktur oder die Bildung. Wir haben einmal mehr festgestellt, dass der orange Mann im Weissen Haus die Inkompetenz in Person ist.

Was wir vor allem aber gemerkt haben: Ein Leben ohne Fussball ist langweilig! Fussball bedeutet vielen Menschen auf dieser Erde enorm viel. Dabei geht es zwar in erster Linie um den Sport, aber gerade auf unserem Niveau ist der Rest ebenso wichtig.

Wie haben wir es vermisst, in der Garderobe über die Spiele unserer Lieblingsvereine zu diskutieren. Die einen sind für Real Madrid, die anderen für Barça. Die falsch gepolten unterstützen Manchester United während sich Kenner für den Liverpool FC entschieden haben. Wie oft haben wir uns geneckt, weil wieder ein Spiel in letzte Minute verloren ging oder gewonnen wurde. Plötzlich drehte sich in Gesprächen alles nur noch um Corona. Über die üblichen Gesprächsthemen, dazu zählt im Seeland logischerweise vor allem auch noch unser geliebter EHCB, Roger Federer und die erwähnten Fussballspiele, konnte man ja nicht mehr zurückgreifen. Zudem fanden diese Gespräche via Chat oder Videokonferenzen statt. Der miefige, etwas schimmelige Geruch der Garderobe, insbesondere

wenn unser Büezer und Mann mit hundert Lungen im Mittelfeld seine Schuhe auszog, fehlte. Die Begrüssung per Handschlag fehlte. Und das Zusammensitzen und Anstossen fehlte.

Profis definieren sich über Sieg und Niederlage. Echte, lang anhaltende Freundschaften ergeben sich wenige, wie man so hört. Beim FC Bözingen 34 steht der Zusammenhalt neben dem Platz dem Siegeswillen auf dem Rasen in Nichts nach. Besonders schön ist, wenn man sportlichen Erfolg mit dem Feiern von Festen verbinden kann. Die Erinnerungen, die sich dabei in unserem Gedächtnis einbrennen sind unvergesslich. Wenn man nach dem Aufstiegsspiel morgens um 10:00 mehr als zwölf Stunden später immer noch in der Buvette am Feiern ist, sieht es dann plötzlich aus wie auf dem Barfüsserplatz in Basel, als sie dort noch Titel feiern durften.

Erinnerungen, die wir dank dem Fussball haben, können aber auch banaler sein. Und trotzdem erinnern sich viele zurück, als beispielsweise unser heutiger Sportchef in einem Testspiel gegen A-Junioren aus Aarberg auf dem alten, sandigen Kunstrasen in Bözingen an der Seitenlinie auf Höhe der Mittellinie eine Monster-Blutgrätsche auspackte. Und es die offene Wunde Wert war. Als der Sohn des ehemaligen Präsidenten wieder einmal einer seiner Tage hatte und aus 30 Metern volley den Ball ins Eck knallte. Als unserem emotionalen, ehemaligen Trainer nach einem heroischen Kampf in Grafenried und dem späten Ausgleich durch den Verfasser dieses Textes nach Spielschluss die Tränen vor Stolz kamen.



Für die Emotionen, die der Fussball schafft, leben wir. Nach langer Winterpause das erste Mal wieder den Geruch von frisch geschnittenem Gras riechen, das erste Mal wieder an einen Ball kicken und das erste Mal das Netz zappeln sehen. Sich über den

Schiedsrichter oder den Gegner aufzuregen. Nach einem hart umkämpften Sieg im Kreis der Mannschaft die Freude rauszulassen. Fussball, wir haben dich vermisst!

Mirio Woern

CREDIT SUISSE



webbudget

online zum fixpreis

Gönnen Sie sich jetzt eine moderne, einfache und dennoch individuelle Webseite, die sich stets ihrer Umgebung anpasst und die Inhalte in ganz einfacher Form durch Sie veränderbar macht, zum **einmaligen Fixpreis!**



Jetzt ganz einfach Webseite und Administration **ausprobieren** auf www.web-budget.ch

Neuzugänge 1. Mannschaft



V.l.n.r.: Gentrit Zuzaku, Leonid Qerimi, Arjanit Qerimi, Bilall Januzaj



Portrait Damen



Name: Stefani Pal
Spitzname: Stefi
Geburtstag: 03.10.2004
Position: Linke Verteidigung
Rücknummer: 14
Beim FCB34 seit: 2016
Ausbildung: Kaufmännische Angestellte
Hobbies: Fussball
Lieblingsgetränk: Orangensaft
Lieblingsspeise: Raclette

Meine Stärken im Fussball:
Jonglieren
Meine Schwächen im Fussball:
Ausdauer

Lieblingsclub:
FC Barcelona

Lieblingsgegner:
SV Safern

Beschreibe dein schönstes Tor:
Tor aus dem Mittelfeld

Was bedeutet dir der FC Bözingen 34?
Wenn ich Zeit mit meiner Mannschaft verbringe, vergesse ich meine Probleme.

Wo siehst du den Club in 10 Jahren?
Der Club wird Erfolg haben.



Salon
MILAGRO
Coiffure

Garcia Irène
Poststrasse 24

2504 Biel-Bienne

☎ 032 342 20 20



Seeländischer Bienenhonig

aus eigener, naturgemässer Bienenhaltung

Edmund Nigg, Fliederweg 4, 3263 Bütigen

Tel. 032 373 42 52 – Natel 079 317 45 16

E-Mail: niggbalmer@bluewin.ch

Mitglied FC Bözingen 34



Rückblick

Wir haben einen Rückblick auf die **vergangenen 20 Jahre** unserer Vereinsgeschichte erstellt. Das Buch bietet einen Einblick in die Höhen und Tiefen der vergangenen Jahrzehnte und liegt in der Buvette auf.



Unsere alte Garde



Coach Daniel Liechti an der Seitenlinie



Als Loic Pianaro noch lange Haare hatte



Liechti



Was für eine Parade von unserem Präsi



Rückblick

Welche Farbe hatte wohl die Karte für Marco Siciliano?



Unsere B-Junioren mit dem heutigen NHL-Star Nikolaj Ehlers (unten rechts)



Aufstieg in die 3. Liga 2014



Peters Lieblingsbeschäftigung



Trainingslager in Belek 2015



Legendenspiel FC Bözingen 34 vs. FC Mett



Einer von vielen Weisch no?-Anlässen



Unser Champions League-Buvettenteam



Aufstieg in die 3. Liga 2018



Unsere Damen vor ein paar Saisons



**Gebäudeunterhalt & Reinigungen
Hauswartung / Schreiner-Arbeiten**

W.Däster

Bürenstrasse 17

2504 Biel

Mobile 079 333 67 37

Tel.Fax 032 341 85 64



**Entretien du Bâtiment & Nettoyages
Conciergerie / Allround-Service**



Eisbis
malerei

STEFAN EISBACHER

Spärsstrasse 6, CH-2562 Port

079 218 77 46, eisbismalerei@bluewin.ch

Portrait 2. Mannschaft



Name: Sascha Dubach
Spitzname: Sash, Säschi
Geburstag: 25.05.1989
Position: Zentrales Mittelfeld
Rücknummer: 8
Beim FCB34 seit: 24 Jahren
Ausbildung: Kaufmann
Beruf: Visana, Leiter der Geschäftsstelle Lyss
Hobbies: Ein guter Film/Serie, gesellige Abende mit Freunden, alle Aktivitäten mit der Familie
Lieblingsgetränk: Coca-Cola Zero
Lieblingspeise: Fleisch und Gemüse

Meine Stärken im Fussball:
Spielübersicht, Ruhe am Ball, Passspiel
Meine Schwächen im Fussball:
Kann Provokationen oder Ungerechtigkeiten nicht stehen lassen.

Lieblingsclub:
Real Madrid C.F. / AC Milan

Lieblingsgegner:
Kein Spezieller. Ich mag Gegner, die genauso ungerne verlieren wie ich, aber mit denen man nach dem Spiel trotzdem noch ein Bier trinken kann.

Beschreibe dein schönstes Tor:
Dies war vor einigen Jahren an einem Halbtturnier in Bern gegen unseren Nachbarn CS Lecce. Unser Torhüter Jegi warf den Ball, wie vor dem Spiel besprochen, über die Mittellinie zu mir und ich konnte den Ball mit einem direkten Fallrückzieher versenken. Sogar die zahlreich angereisten Lecce Fans applaudierten.

Was bedeutet dir der FC Bözigen 34?
Sehr viel. Er ist mein erster und wird auch mein einziger Fussballverein sein. Er gibt mir die Möglichkeit einen perfekten Ausgleich zum normalen Alltag auszuüben.

Wo siehst du den Club in 10 Jahren?
Sportlich sicherlich in einer gefestigten Position in der 3. Liga. Daneben weiterhin als Ort, wo man unabhängig von Religion, Geschlecht oder finanzieller Situation einen familiären Umgang sowie Integration erleben darf, ein Ort, der vor allem für die Jungen eine wichtige Lebensschule darstellt.





Längfeldweg 93, 2504 Biel
Zwischen MPS und STEG
Reservierungen auch unter 076 295 48 15



Montag bis Freitag 08:30 – 14:00 Uhr

FEINE MENUS UND A LA CARTE AB CHF 14.50

Aktuelle Tagesmenüs, Tagesmenu-Abo und online-Reservation:

www.cantina-biel.ch

AUTO
repar ag

Mettstrasse 111, 2504 Biel/Bienne
© 032 365 71 31, www.autorepar.ch
... weitere Ausstellung:
Hauptstrasse 182, 2552 Orpund

EMOTIONEN!



stop+go

Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

SKODA – SEAT – VW – AUDI

Dank an unsere Sponsoren

Unterstützung

Der finanzielle Schaden für die Wirtschaft und die Allgemeinheit werden wir erst in den kommenden Monaten spüren. Wie sich dies dann auf unsere Werbe- und Sponsoreneinnahmen auswirkt ist noch ungewiss. Dennoch oder gerade deswegen haben wir die Sponsoring-Broschüre erstellt und auf der Homepage veröffentlicht.

Sponsoren

Berner Kantonalbank
Auto-Repar Oechslin AG Biel

Vorstellung 340er Club

In Anlehnung an das Gründungsjahr unseres Vereins wurde der 340er Club vor vielen Jahren als «Gönner oder Donatorenvereinigung» ins Leben gerufen. Mit einem jährlichen Beitrag von CHF 340.- unterstützt du unseren Verein und kannst deinen Namen bei deinem nächsten Buvettenbesuch auf dem Sponsoren Brett bewundern. Du erhältst einen Gratintritt an alle Heimspiele. Wir verdanken deinen Beitrag im Cluborgan und laden dich zu unserem Sponsorenanlass ein, an welchem jeweils ein Dankeschön übergeben wird.

Bei Fragen oder für Deine Anmeldung kontaktiere mich via Telefon 079 957 4184 oder via Email: presi@fcboezingen34.ch.

340er Club

AST Birrer GmbH
Bauwelt Architekten
Bau4U AG
Fiduco AG Fredy Moser
Hermann Ruedi
Jenni Paula
Lüthi Enzo
Racine Reisen AG Biel
Rest. Bahnhofli Brügg
Stampfli Othmar
Vögtli Hugo
Woodtli Marc
Wyss Thomas
Röthlisberger Marc
Seewer Anton

100er-Club

Bandelier André
Beiner Hans
Benninger Rolf
Dietler Beatrice
Fischer Bruno
Galli Alain
Gerber Markus
Geringer Housi
Glanzmann Patrick
Gloor Peter & Esther
Hofmann Walter
Hügli Lilliane
Jäggli Martin
Jenni Hanspeter
Lanz Urs & Monika
liebcom grafik+internet
Lüthi Daniel
Lütolf Markus
Lütolf Stefan
Lüthi Daniel

Miotti Hugo
Miotti Rosmarie
Mohni Beat
Moser Christian
Nobs Beat
Pianaro Nicolas & Catherin
Rey Allround AG
Ruch Hansruedi
Ruch Kurt
Scheidegger André
Schneider Claude
Schneider Marc & Daniela
Sieber Roland
Sutter Hans
Sutter Kurt
TV Bözingen
Vanazzi Lorenzo
Wälti Michel
Wolf Peter
Zimmermann Ernst
Zureich Donald



032 377 17 37



Hauptvertretung der Region Biel-Seeland

JOST **GARAGE**
GmbH

Bielstrasse 12
2542 Pieterlen

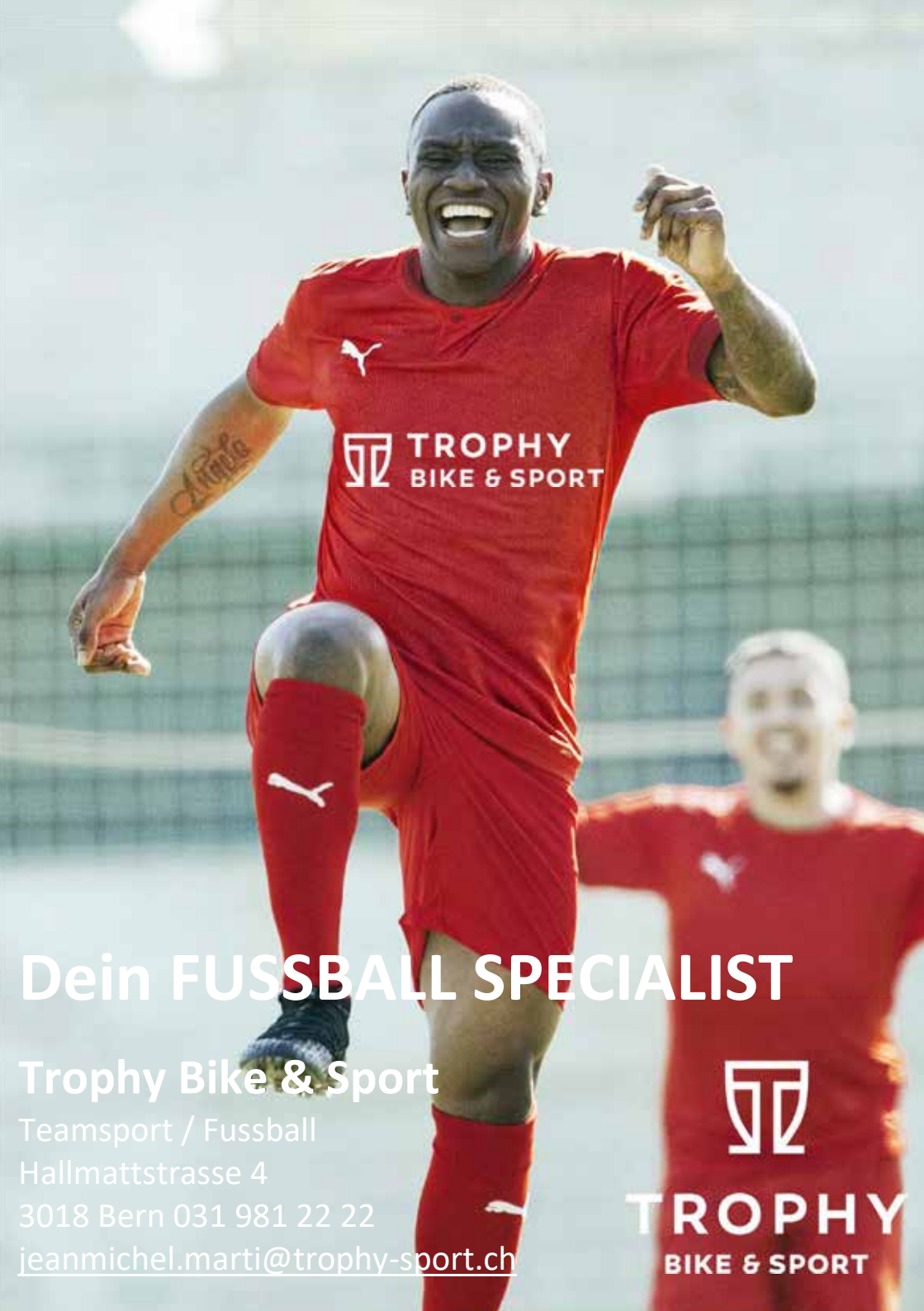


- info@garagejost.ch ■ www.garagejost.ch
- **Wir vermieten:**
Personenwagen, Kleinbusse und Lieferwagen
- **Wir bieten:**
Umfassende Kompetenz für Reparaturen, Service und
Autoelektrik aller Marken
- **Pannenhilfe:**
Während 7 Wochentagen, sind wir rund um die Uhr für Sie da!

PE **UCENTER** **P** **Pieterlen**

KOMPETENT • SCHNELL • GÜNSTIG

Alte Landstrasse 35 • 2542 Pieterlen • Telefon 032 342 46 42



 **TROPHY**
BIKE & SPORT

Dein FUSSBALL SPECIALIST

Trophy Bike & Sport

Teamsport / Fussball

Hallmattstrasse 4

3018 Bern 031 981 22 22

jeanmichel.marti@trophy-sport.ch



TROPHY
BIKE & SPORT